

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute auf unsere neue Reihe **Litag präsentiert!** neugierig machen, die wir ab sofort regelmäßig auf unserer Internetseite unter der Rubrik Neuigkeiten vorstellen.

Den schaurigen Anfang unserer neuen Reihe macht das Stück

**Sanson**  
***Ein Monolog***  
**von Axel Stöcker.**

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne Ansichtsmaterial zu.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Litag-Team

---

**Sanson**  
***Ein Monolog***  
**von Axel Stöcker**

Charles Henri Sanson stammte aus einer Henkersfamilie und war der berühmteste Henker ganz Frankreichs während der französischen Revolution. Er war ein eifriger Anhänger des Arztes Joseph-Ignace Guillotin, der das präzise Köpfen für die humanste Art der Hinrichtung hielt. Sanson ließ 2.918 Köpfe rollen, darunter auch die von Ludwig XVI und dessen Gemahlin Marie Antoinette. Dabei ging er nie unbedacht vor und bereitete sich auf jede einzelne Hinrichtung sorgfältig vor. Seine Erinnerungen sind erschütternde Zeugnisse der damaligen Epoche. Der Weg zu Freiheit und Gleichheit führte über unvorstellbare Grausamkeit und Verblendung. Charles Henry Sanson, der Henker von Paris, starb 1806.

Axel Stöcker hat einen dichten, packenden Monolog geschrieben, der einen unbequem in die Anfänge unserer neuen Zeit hineinzieht.